



Nicht das Heer, sondern der Geist

»Es soll nicht durch Heer oder Kraft,
sondern durch meinen Geist geschehen,
spricht der Herr Zebaoth.« (Sacharja 4,6b)

Der Wochenspruch des Pfingstfestes hat es in sich. Und das besonders dieses Jahr. Es ist ein Wort Gottes, das nach dem Zeugnis des Propheten Sacharja an Serubbabel gerichtet ist. Wir schreiben das Jahr 520 vor Christus. Das Perserreich unter König Kyros beendet die neubabylonische Herrschaft. Die in Babylon im Exil lebenden Israeliten können zurückkehren, drei Generationen nach ihrer Vertreibung. Dort im Exil haben sie vom Propheten, den wir den Zweiten Jesaja nennen, gehört, welche prachtvollere Zukunft mit dieser Rückkehr verbunden sein wird.

Doch nichts dergleichen erwartet sie. Jerusalem ist auch Jahrzehnte nach dem Krieg noch eine Trümmerstätte, einschließlich des Tempels, der doch Wohnstatt Gottes ist. Der Statthalter Serubbabel tut, was er kann, aber der Wiederaufbau fordert viele Kräfte und dauert. Da tritt der Prophet Sacharja auf. Mit seinen Visionen versucht er, den geplagten Menschen neuen Mut zu machen. Der Kern seiner Botschaft heißt: Es sind nicht die militärischen Machtinstrumente der Menschen, die etwas bewirken, es ist allein der Geist Gottes.

Wie mag das auf die Menschen gewirkt haben, die sich so sehr nach neuer Normalität gesehnt haben, nach den großen Tempelfesten, von denen die Vorfahren ihnen erzählt haben? Wie schwer ist es, nach Erfahrungen des Kriegs und der Zerstörung, der Vertreibung und der Zwangsarbeit, wieder neu anzufangen! Sacharja redet in den folgenden Versen von den geringen Anfängen und verheißt den Wiederaufbau des Tempels. Gott allein ist es, der dies in Werk setzt, niemals allein menschliches Wollen und schon gar nicht menschliche Zerstörungswut.

In unseren Tagen scheint mir dieses Prophetenwort an all die gerichtet zu sein,



Glasfenster in der Annenkapelle der Greifswalder St.-Marien-Kirche, gestaltet vom Berliner Künstler Andreas Wolff

die in Windeseile neue Begeisterung für alles Militärische entwickeln, für Milliarden-Aufrüstung und Lieferung tödlicher Waffen in die Ukraine, auch innerhalb unserer Kirche. Als brächte militärische Eskalation eine Lösung, die doch nur weiteres Sterben und Leiden bedeutet.

Beim Pfingstwunder ist der zweite Tempel, dessen Grundstein Serubbabel gelegt hat, schon fünfhundert Jahre alt. Die Botschaft des Sacharja aber immer noch aktuell. Der Geist Gottes sorgt dafür, dass

Menschen unterschiedlichster Herkunft und Sprache zu umfassender Verständigung kommen. Was an diesem Tag beginnt, ist die Ausbreitung einer weltweiten Friedensidee im Geist Jesu. Auch wenn die Kirche in ihrer Geschichte diese Idee immer wieder vergessen hat, bleibt sie das Zentrum: nicht das Heer, sondern der Geist.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Pfingsten! ♦ *Tilman Jeremias, Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern der Nordkirche*

Inhaltsübersicht

Andacht	Seite 1	Johanneskirche	Seite 10
Veranstaltungen	Seite 2	Marienkirche	Seite 11
Evangelisch in Greifswald	Seite 3	Dom St. Nikolai	Seite 12
Gruppen und Kreise	Seite 6	Jacobikirche	Seite 13
Gottesdienstplan	Seite 8	Christuskirche	Seite 14
Adressen, Kontakte	Seite 16	Kirche Wieck	Seite 15

76. Greifswalder Bachwoche

Das Festival Geistlicher Musik im Norden
vom 13. bis 19. Juni

Juni 2022

Freitag, 3. Juni

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet
- 20 Uhr, Dom St. Nikolai: Taizé-Gebet

Montag, 6. Juni

- 17 Uhr, Christuskirche: Kirchenmusik am Abend

Dienstag, 7. Juni

- 11 Uhr, Dom St. Nikolai: Bibliothek des Geistlichen Ministeriums (Führung)
- 19.30 Uhr, Dom St. Nikolai: Gemeindeabend: „Kirche und Licht – zwischen Bachwoche und Ostfenster“

Freitag, 10. Juni

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet

Samstag, 11. Juni

- 15 Uhr, Johanneskirche: Greiffiti-Jugendtag mit Gottesdienst

Montag, 13. Juni, bis Sonntag, 19. Juni

- verschiedene Orte in Greifswald: 76. Greifswalder Bachwoche unter dem Motto „Bach illuminiert“ (siehe Seite 3)

Donnerstag, 16. Juni

- 17 Uhr, Kreisdiakonisches Werk (Bugenhagenstraße): Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister

Freitag, 17. Juni

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet
- 15 Uhr, Christuskirche/KiTa: Gemeinde- und KiTa-Sommerfest

Sonntag, 19. Juni

- 10 Uhr, Klosterruine Eldena: Gottesdienst anlässlich des 7. Klostermarkts

Montag, 20. Juni

- 17.17 Uhr, Dom St. Nikolai: Friedensgebet für die Ukraine
- 18 Uhr, Dom St. Nikolai: Zeit der Stille mit Abendsegen
- 19 Uhr, Marienkirche (Annenkapelle): Seminargottesdienst

Freitag, 24. Juni

- 11 Uhr, Dom St. Nikolai: Verleihung Akademischer Grade
- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet
- 19 Uhr, Jacobikirche: Konzert mit dem Jugendsinfonieorchester Zwickau

Montag, 27. Juni

- 17.17 Uhr, Dom St. Nikolai: Friedensgebet für die Ukraine
- 18 Uhr, Dom St. Nikolai: Zeit der Stille mit Abendsegen
- 19 Uhr, Marienkirche (Annenkapelle): Seminargottesdienst

Dienstag, 28. Juni

- 19.30 Uhr, Domstraße 13: Meditationsabend „Schweige und höre“

Musikalische Mittagsandachten der Stadtgemeinden

täglich von Montag bis Freitag um 12 Uhr im Dom St. Nikolai
(im Zeitraum 4. Juli bis 16. September 2022)

Juli 2022

Freitag, 1. Juli

- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet
- 18 Uhr, Jacobikirche: Sommermusik des Posaunenchor St. Jacobi/St. Marien
- 20 Uhr, Dom St. Nikolai: Taizé-Gebet

Samstag, 2. Juli

- 11 Uhr, Dorfplatz Wieck: Andacht zum Jubiläum „135 Jahre Wiecker Brücke“
- 17 Uhr, Jacobikirche: Konzert „Totentanz“ von Hugo Distler mit Projektchor (Ltg.: Markus Hansen)

Montag, 4. Juli

- 17.17 Uhr, Dom St. Nikolai: Friedensgebet für die Ukraine
- 14.30 Uhr, Wiese Kemnitzer Wende: Kreativ- u. Erlebniswoche „Glück im Topf“
- 18 Uhr, Dom St. Nikolai: Zeit der Stille mit Abendsegen

Dienstag, 5. Juli

- 11 Uhr, Marienkirche: „Orgelmusik zur Marktzeit“ mit Matthias Schneider
- 14.30 Uhr, Wiese Kemnitzer Wende: Kreativ- u. Erlebniswoche „Glück im Topf“

Mittwoch, 6. Juli

- 14.30 Uhr, Wiese Kemnitzer Wende: Kreativ- u. Erlebniswoche „Glück im Topf“
- 18 Uhr, Altstadtkirchen: Wandelkonzert zur Eröffnung des „Greifswalder Orgelsommers“: 18 Uhr in der Jacobikirche, 18.30 Uhr im Dom, 19.15 Uhr in der Marienkirche (Eintritt frei, Spende erbeten)

Donnerstag, 7. Juli

- 14.30 Uhr, Wiese Kemnitzer Wende: Kreativ- u. Erlebniswoche „Glück im Topf“

Freitag, 8. Juli

- 10 Uhr, Dom St. Nikolai: Feier des Instituts für Anatomie zum Gedenken an die Körperspender
- 14.30 Uhr, Treffpunkt Kirche: Friedensgebet
- 19 Uhr, Kirche Wieck: Konzert für Trompete und Orgel mit Christoph Tiede und Christian Frommelt

Montag, 11. Juli

- 17.17 Uhr, Dom St. Nikolai: Friedensgebet für die Ukraine
- 18 Uhr, Dom St. Nikolai: Zeit der Stille mit Abendsegen
- 19 Uhr, Marienkirche (Annenkapelle): Seminargottesdienst

Dienstag, 12. Juli

- 11 Uhr, Dom St. Nikolai: Bibliothek des Geistlichen Ministeriums (Führung)
- 11 Uhr, Marienkirche: „Orgelmusik zur Marktzeit“ mit Luisa Leske

Freitag, 15. Juli

- 19 Uhr, Jacobikirche: Sommerkonzert mit Musikerinnen und Musikern aus Greifswald und der Partnerstadt Lund

Sonntag, 17. Juli

- 10 Uhr, Festgelände Fischerfest: Gottesdienst im Autoscooter anlässlich des Fischerfests

Montag, 18. Juli

- 17.17 Uhr, Dom St. Nikolai: Friedensgebet für die Ukraine
- 18 Uhr, Dom St. Nikolai: Zeit der Stille mit Abendsegen

Dienstag, 19. Juli

- 11 Uhr, Marienkirche: „Orgelmusik zur Marktzeit“ mit Frank Dittmer
- 19.30 Uhr, Domstraße 13: Meditationsabend „Schweige und höre“

Mittwoch, 20. Juli

- 18 Uhr, Dom St. Nikolai: „Greifswalder Orgelsommer“ mit Jonas Klante

Donnerstag, 21. Juli

- 21.30 Uhr, Dom St. Nikolai: Meditative Domführung bei Kerzenschein, mit Texten und Soloinstrument

Montag, 25. Juli

- 17.17 Uhr, Dom St. Nikolai: Friedensgebet für die Ukraine
- 18 Uhr, Dom St. Nikolai: Zeit der Stille mit Abendsegen

Dienstag, 26. Juli

- 11 Uhr, Marienkirche: „Orgelmusik zur Marktzeit“ mit Konja Voll

Mittwoch, 27. Juli

- 18 Uhr, Marienkirche: „Greifswalder Orgelsommer“ mit Elizaveta Suslova (Brandenburg an der Havel)

Impressum

Greifswalder Gemeindebrief,
Ausgabe Juni/Juli 2022

Herausgeber: Die Kirchengemeinderäte
St. Marien, St. Nikolai, St. Jacobi, Johannes-
kirche, Christuskirche und Wieck/Eldena

V.i.S.d.P.: P. Dr. Tilman Beyrich,
Domstraße 54, 17489 Greifswald

Druck: STEFFEN MEDIA Usedom,
Bahnhofstraße 63, 17438 Wolgast
Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier
mit dem Blauen Engel

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Aktuelle Auflage: 6900 Exemplare, Vertei-
lung an die Gemeindeglieder der evangeli-
schen Kirchengemeinden in Greifswald

Produktion: Thorsten Reul, Greifswald
redaktion@greifswalder-gemeindebrief.de
Nächster Redaktionsschluss: 30. Juni 2022

Greifswalder Bachwoche entzündet Friedenslichter

Einer der bewegendsten Momente beim jüngsten Benefizkonzert im Dom war ein Beitrag der ukrainischen Pianistin Olena Rادیewska. Sie war gerade aus Charkiw geflohen und erzählte: Immer wenn die Bomben und Raketeneinschüsse zu hören waren, habe sie sich ans Klavier gesetzt und das C-Dur-Präludium von Bach gespielt – gegen ihre Angst und zur Bewahrung ihrer Seele. Bis heute spiele sie täglich dieses Stück. „So bete ich für mein Land“. Als ein solches Gebet für den Frieden und ein musikalisches Entzünden von Friedenslichtern – so versteht sich auch die diesjährige Bachwoche. Unter dem Motto „Bach illuminiert“ erzählt sie vom Licht, das Gott in unsere oft so dunkle Welt scheinen lässt. Als Finale der Bachwoche kommt dabei am Samstagabend (18. Juni) Edward Elgars selten zu hörendes Oratorium „The Light of Life“ zur Aufführung. Es erzählt von der Heilung des Blinden im Johannesevangelium. Musik als Ausdruck dafür, dass die Finsternis nicht das letzte Wort in unserer Welt behält! Der Greifswalder Domchor und der Universitätschor proben seit einigen Wochen an diesem Werk und überzeugen sich von dem Licht, das diese Musik verbreitet.

Das Gesamtprogramm der 37 Musiken und Vorträge und auch die Möglichkeit, Online-Tickets zu buchen, finden Sie auf der Internetseite der Bachwoche. ♦ *Tilman Beyrich*

www.greifswalder-bachwoche.de



Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Über das neue Präventionskonzept und was es für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende bedeutet

„Ist das denn nötig? Und dann noch Verpflichtungen und Führungszeugnisse? Bisher lief es doch auch ohne Präventionskonzept gut.“ Ja, lief es – mit vielen engagierten ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden, die so viel möglich machen und für Kinder, Konfirmand*innen und Jugendliche da sind. So soll es auch bleiben.

Und dafür können Gemeinden und Mitarbeitende etwas tun. Wir wissen heute, dass Offenheit, klare Regeln, Gesprächsbereitschaft und bekannte Ansprechpartner*innen helfen können, Kinder und Jugendlichen besser zu schützen.

Aus diesem Wissen wurde vor vier Jahren das Präventionsgesetz verabschiedet und damit jede Gemeinde verpflichtet, eine Risikoanalyse durchzuführen und ein Schutzkonzept zu entwickeln. Mitarbeitende und Pastor*innen wurden durch die Präventionsbeauftragten der Kirchenkreise geschult und sensibilisiert, in Kirchengemeinderäten gab es ersten Informationen und Gespräche.

In unseren sechs Gemeinden wurde klar: Wir möchten das zusammen machen. Denn die Arbeit mit Kindern läuft gemeinsam über den Zweckverband, die Konfirmand*innenzeit wird oft zusammen gestaltet, Jugendliche gehen dahin, wo es ihnen gefällt, die Kirchenmusik ist oft nicht an Gemeindegrenzen gebunden, Mitarbeitende in der Gemeindepädagogik und Kirchenmusik sind oft übergemeindlich tätig.

Also ging es vor einem Jahr los. Zuerst ging es darum, was mit wem und für wen und an welchen Orten stattfindet. Eine Arbeitsgruppe wurde gebildet, in der alle Gemeinden haupt- und ehrenamtlich und die Mitarbeitenden vertreten waren. Zuerst stand die eigene Bildung im Vordergrund. Was sind grenzverletzende Verhaltensweisen, Übergriffe, Missbrauch, Täterstrategien. Was kann man tun, um Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden und

ihnen größtmöglichen Schutz zu geben. Was muss alles bedacht werden? Was passiert, wenn etwas passiert?

Dann ging es in zwei Arbeitsgruppen weiter: Die eine entwickelte Verhaltensregeln für die Arbeit mit Kindern, die andere welche für die Arbeit mit Konfirmand*innen und Jugendlichen. Diese Regeln sind fertig und wichtiger Bestandteil des Präventionskonzeptes. Sobald alle Kirchengemeinderäte diese gemeinsamen Regeln im Rahmen ihres Konzeptes beschlossen haben, werden sie – wie das gesamte Konzept – in den Gemeinden veröffentlicht. Bis zum Herbst wollen wir damit fertig sein. Danach werden wir dann sehen, was sich bewährt, was vielleicht geändert werden muss – und vor allem: Alle Beteiligten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden darüber im regelmäßigen Gespräch bleiben. Schulungen und Weiterbildungen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende werden dazu gehören; Wissen und Vergewisserung geben Schutz, auch für uns Mitarbeitende selbst.

Alle regelmäßig in diesem Bereich Mitarbeitenden werden eine Selbstverpflichtungserklärung abgeben und in fünfjährigen Abständen bescheinigen, dass es in ihren polizeilichen Führungszeugnissen keine negativen Einträge gibt. Für Pastor*innen ist das seit Jahren verpflichtend, ebenso wie bei der Anstellung von hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Wenn Sie regelmäßig zu den ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gehören und darum in einigen Monaten um Selbstverpflichtungserklärung und Auskunft aus dem Führungszeugnis gebeten werden, dann sagen Sie bitte „Ja“ dazu. Es geht um Sicherheit für Kinder und Jugendliche und um Ihre eigene. Wir möchten gerne, dass das unter uns eine Selbstverständlichkeit ist. Damit es so gut weiter geht. ♦

Michael Mahlburg (für die Arbeitsgruppe)

Amtshandlungen

Taufen

*Behüte mich wie einen Augapfel im Auge,
beschirme mich unter dem
Schatten deiner Flügel. (Psalm 17,8)*

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden in der Internet-Ausgabe des
Greifswalder Gemeindebriefs keine An-
gaben zu den Amtshandlungen gemacht.*

Trauungen

*Deine Güte, Herr, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen. (Psalm 33,22)*

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden in der Internet-Ausgabe des
Greifswalder Gemeindebriefs keine An-
gaben zu den Amtshandlungen gemacht.*

Bestattungen

*Weise mir, Herr, deinen Weg,
dass ich wandle in deiner Wahrheit;
erhalte mein Herz bei dem einen,
dass ich deinen Namen fürchte.
(Psalm 86,11)*

*Aus Gründen des Datenschutzes
werden in der Internet-Ausgabe des
Greifswalder Gemeindebriefs keine An-
gaben zu den Amtshandlungen gemacht.*

*Wenn Sie nicht möchten, dass Amts-
handlungen, die Ihre Person betreffen,
im Gemeindebrief veröffentlicht wer-
den, können Sie dieser Veröffentlichung
widersprechen. Teilen Sie Ihren Wider-
spruch bitte dem Büro Ihrer Kirchengemeinde mit. Ihr Widerspruch wird dann
vermerkt und eine Veröffentlichung der
Amtshandlung unterbleibt.*

Kirchenmusik

„Greifswalder Orgelsommer“ in den Altstadtkirchen

Der Greifswalder Orgelsommer findet auch in diesem Jahr in guter Tradition **mittwochs um 18 Uhr** im Wechsel in den drei Altstadtkirchen statt. Organisten aus nah und fern spielen interessante und vielfältige Programme, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Genauere Informationen finden sich auf dem rechtzeitig ausliegenden Informationsmaterial.

Das Eröffnungskonzert findet am **Mittwoch, dem 6. Juli**, als Wandelkonzert unter dem Motto „Jesu, meine Freude“ statt. Wir beginnen um 18 Uhr in der Jakobikirche

(mit Luisa Leske), die zweite Station ist um 18.30 Uhr der Dom St. Nikolai (mit Konja Voll). Den Abschluss bildet um 19.15 Uhr die Marienkirche (mit Silvia Treuer). Im Anschluss laden wir herzlich ein, den Abend mit einem Glas Wein ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten. ♦ *Silvia Treuer*



FOTO: PRIVAT

Mittagsandacht und Besucherseelsorge

Musikalische Mittagsandachten und Besucherseelsorge im Dom

Auch in diesem Jahr veranstalten die Greifswalder Stadtgemeinden wieder ihre „Musikalischen Mittagsandachten“ im Greifswalder Dom St. Nikolai, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Die Andachten werden im Zeitraum **vom 4. Juli bis 16. September montags bis freitags immer um 12 Uhr** gefeiert. Eine Andacht dauert ca. 15 Minuten und wird musikalisch umrahmt von einem unserer hiesigen Kirchenmusiker/innen oder Studierenden der Kirchenmusikalischen Hochschule. Den geistlichen Impuls hält in der Regel einer der städtischen Pfarrer/innen, der Propst, der Bischof, Seelsorger/innen oder Studierende der Theologischen Fakultät.

Wünschen Sie ein Gespräch über Erlebtes, Lebensberatung oder Seelsorge, steht Ihnen vor und nach der Mittagsandacht die Besucherseelsorgerin Cordula Ruwe in der Sakristei (linkes Seitenschiff des Doms) zur Verfügung. Dieses Gesprächs- und Seelsorgeangebot findet montags bis freitags von 11 bis 13 Uhr und von 15 bis 16 Uhr statt oder nach telefonischer Terminabsprache.

Außerdem finden im Zeitraum **vom 21. Juli bis 1. September** auch wieder die Meditativen Domführungen statt. **Donnerstags um 21.30 Uhr** geht es bei Kerzenschein durch den hell erleuchteten Dom, mit meditativen Texten und der Musik eines Soloinstrumentes. ♦ *Horst Leutner*

Gedenken

Feierstunde des Instituts für Anatomie zum Gedenken an Körperspender

Zu Ehren der Körperspender*innen des Institutes für Anatomie und Zellbiologie der Universität Greifswald findet am **Freitag, dem 8. Juli**, um 10 Uhr eine Gedenkfeier im Greifswalder Dom St. Nikolai statt, gestaltet von den Studierenden der Humanmedizin, der Zahnmedizin und der Humanbiologie. Neben den Angehörigen der Vermächtnisgeber*innen werden auch Studierende und Mitarbeitende des Instituts anwesend sein. Mehrere musikalische Beiträge und verschiedene Ansprachen als Ausdruck der Wertschätzung und des Respekts für die Verstorbenen sind Teil des Programms.

Die Körperspender*innen leisten einen unersetzlichen Beitrag zur Ausbildung der Studierenden. Es ist eine besondere Ehre, an und von ihnen lernen zu dürfen, und erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit. Die Gedenkstunde ist für Angehörige, Studierende und Mitarbeitende ein besonders wichtiges Ritual zum Innehalten und für eine Verabschiedung im würdevollen Rahmen. Im Anschluss an die Gedenkfeier findet eine Kranzniederlegung am Urnengrab der Anatomie auf dem alten Friedhof statt. ♦

Sonja Schmidt



FOTO: ANTIJE UBL

Information

Dienstszitz der Propstei Demmin zieht nach Greifswald

Am 30. April 2022 hat die Synode unseres Kirchenkreises den Wechsel des Dienstszitzes der Propstei Demmin nach Greifswald in die Bahnhofstraße 35/36, die Beibehaltung des Namens „Propstei Demmin“ und die Beibehaltung der Zuordnung der Predigtstätte in St. Bartholomaei Demmin beschlossen.

Für die einen war dieser Beschluss vernünftig und gut nachvollziehbar, für andere war er ein vermeintlich nicht zu verstehendes Zeichen des Rückzuges aus dem ländlichen Raum.

Die Synode des Kirchenkreises hatte vor einem Jahr den Kirchenkreisrat beauftragt, die Außenstelle Demmin und den Propstsitz zu evaluieren. Genau dies ist jetzt geschehen. Seit zehn Jahren hat der Demminer Propst neben seinem Büro in Demmin als Dienstszitz, ein zweites Büro im Verwaltungsamt Greifswald. Zeitlich, ökologisch und finanziell ist diese Doppelstruktur nach den Erfahrungen der zurückliegenden Jahre sehr anzufragen. Die Verlegung des Dienstszitzes nach Greifswald rückt die Propstei in eine Mitte des gemeindlichen- und übergemeindlichen Geschehens und schafft arbeitsmäßig und räumlich Nähe und ein engeres Miteinander. Dies gilt auch und in besonderer Weise für die Verwaltung und den Sitz des Kirchenkreisrates.

Bei allen Strukturveränderungen bleibt die Begleitung aller Gemeinden der Propstei Demmin von Altentreptow bis Wolgast, von Demmin bis vor die Tore Anklams. In allem Wechsel der Strukturen liegt die Mitte unseres Glaubens in Jesus Christus. ♦ *Gerd Panknin, Propst*

Seelsorge

Gesprächskreis für verwaiste Eltern und Geschwister

Wenn das eigene Kind oder ein Geschwisterkind stirbt, ist das Leben völlig verändert. Die Trauer scheint unendlich, viele fühlen sich wie erstarrt. Was kann helfen, mit diesem schweren Verlust weiterzuleben, was wärmt den Schmerz und hilft, neben dem Bedürfnis nach Ruhe und Stille auch Gemeinschaft zu erleben?

Bei unserem übergemeindlichen Gesprächsangebot können sich Betroffene begegnen. Geleitet und moderiert werden die Treffen von Mitarbeitenden in der Krankenhauseelsorge der Universitätsmedizin Greifswald, Pastorin Brita Bartels

Für Jugendliche

Konfi-Unterricht in Greifswald: Info-Abend am 9. Juni

Die sechs evangelischen Kirchengemeinden in Greifswald laden Jugendliche zur Konfirmandenzeit ein. Diese beginnt mit der 7. Klasse – eineinhalb Jahre später zu Pfingsten ist dann die Konfirmation. Mit der Konfirmation sind die jungen Erwachsenen vollwertiges Mitglied mit allen Rechten innerhalb der evangelischen Kirche. Sie nehmen am Abendmahl teil, können selbst Patin oder Pate werden und bestimmen in kirchlichen Angelegenheiten mit. Auch bei den Wahlen der Kirchengemeinderäte dürfen sie mit ihrer Stimme mitentscheiden.

Die Konfirmandenzeit bedeutet Erleben von Gemeinschaft, Glauben an Gott, Liebe zum Leben, Achtsamkeit üben, Kennenlernen des Christseins. Jede/r Jugendliche kann bei der Konfirmandenzeit mitmachen – egal ob getauft oder nicht. In Greifswald wird es insgesamt vier neue Konfirmandenkurse geben: Dom/Jacobi, Marien/Christus, Johannesgemeinde und Wieck. Aber es wird auch gemeinsame Freizeiten und Aktionen kursübergreifend geben. Die Teilnahme an einem Kurs ist nicht an die Gemeindegrenzen gebunden.

Um die Konfirmandenarbeit in Greifswald und alle Kurse vorzustellen gibt es eine Informationsveranstaltung für Jugendliche und deren Eltern am **Donnerstag, dem 9. Juni**, um 18 Uhr in der Christuskirche. Dort können die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden angemeldet werden. Wer an diesem Termin nicht teilnehmen kann, melde sich einfach im jeweiligen Pfarramt. ♦

Beate Kempf-Beyrich

www.konfirmation-greifswald.info

Ökumene

Ökumenische Frauengruppe

Es wird Sommer und wir laden wieder herzlich zum Sommerfest **am Mittwoch, dem 29. Juni**, ein. Diesmal öffnet Eva Pasch in der Friedrich-Krüger-Str. 11 ihren Garten für uns. Wir wollen es wie üblich halten: Jede, die mag, bringt etwas leckeres Kulinarisches mit, für Getränke sorgt das Team. Beginn ist um 18.30 Uhr, wir freuen uns auf einen gemeinsamen sommerlichen Abend im Garten.

Im Juli ist Ferienzeit, das Thema im August (31.8.) beschreiben wir im nächsten Gemeindebrief. ♦

Antje Heinrich-Sellering, Ruth Bördlein, Annerose Neumann und Katharina Uhrlandt

Ehrenamt

Ausbildungskurs für zukünftige Telefonseelsorger*innen

„Anderen helfen“ geht in der Telefonseelsorge nicht ohne Ausbildung.

Wer am Telefon oder per Chat Dienst tun möchte, muss ein hohes Maß an Kontaktfähigkeit mitbringen, um mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen. Deshalb erhalten die Bewerberinnen und Bewerber für die Beratungstätigkeit eine sehr gute Ausbildung. Der Ausbildungskurs umfasst die vier Schwerpunkte Selbsterfahrung, Gesprächsführung, Sachinformation sowie Hospitationsphasen.

Wer bei der Telefonseelsorge ehrenamtlich mitarbeiten möchte, muss keine besonderen beruflichen Vorbedingungen erfüllen. Eine gute Fähigkeit zur Selbstreflexion, Humor, ein weites Herz und Offenheit für spirituelle Fragestellungen sind neben der eigenen Fähigkeit, mit Lebenskrisen gut umgehen zu können, wichtige Voraussetzungen. Außerdem wird die Bereitschaft erwartet, nach der Ausbildung drei Jahre monatlich 12 bis 15 Stunden ehrenamtlich Dienst am Telefon oder per Chat zu machen.

Die Ausbildung erstreckt sich etwa über 9 Monate. Darin sind 6 Wochenenden und 3 thematische Abendveranstaltungen enthalten. Zu den ca. 130 Ausbildungsstunden gehören auch 6 Hospitationen per Telefon und Chat, in denen Sie zunehmend selber Gespräche führen, die Sie dann direkt im Anschluss mit den Mentoren besprechen. ♦ *Dagmar Simonsen*

www.telefonseelsorge-vorpommern.de
Kontakt: Telefon (0 38 34) 89 74 66

Für kleine Kinder

Krabbelgruppe St. Marien

donnerstags (Kontakt übers Büro, Tel. 22 63)
Friedrich-Loeffler-Straße 67

Krabbelgruppe Dom

montags (Kontakt übers Büro, Tel. 26 27),
jeweils 15–17 Uhr, Domstraße 13

Kinderkirche St. Marien

nach Vereinbarung

Für Schulkinder

Christenlehre, Domstraße 13

Klassen 1–2 „Geschichtensammler“:
dienstags, 15.30–16.30 Uhr
donnerstags, 16.15–17.15 Uhr

Klassen 3–4 „Schatzsucher“:
mittwochs, 15–16 Uhr
donnerstags, 15–16 Uhr

Klassen 5–6 „Bibelentdecker“:
dienstags, 16.45–17.45 Uhr
mittwochs, 16.15–17.15 Uhr

Christenlehre Christuskirche

1.–3. Klasse: donnerstags, 16–17 Uhr
3.–6. Klasse: dienstags, 15–16 Uhr
3.–6. Klasse: dienstags, 16–17 Uhr

Kinderkirchenführer

Sa., 11.6.: Ausflug
Kontakt über Friederike Creutzburg

Treffpunkt Kinder: Johanneskirche

Klasse 1–3: montags, 14.45–15.45 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16–17 Uhr
Kompass-Kids: donnerstags, 16 Uhr,
Wiese Heinrich-Hertz-Straße

Kindersamstag in der Schwedenkirche

Sa., 25.6., Midsommarfest,
Sa., 27.8., 10.30–12 Uhr,
(nur bei Coronastufe grün und gelb)
Klaus-Groth-Str. 20, Informationen bei
Friederike Creutzburg

Kindersamstag in Wieck

Sa., 18.6., jeweils 10–12 Uhr, Gemein-
deraum, Kirchstraße 30

Fußballgruppe „Domfalken“ St. Nikolai

Klasse 1–3: montags, 15.30–16.30 Uhr
Klasse 4–6: montags, 16.30–17.45 Uhr
ab Klasse 7: mittwochs, 16.45–18 Uhr

Konfirmand*innen

**Gemeinsame Konfi-Kurse der
Altstadtgemeinden und Christuskirche**

Informations-Abend für den neuen
Konfi-Kurs (Konfirmation 2024):

Donnerstag, 9. Juni, um 18 Uhr
in der Christuskirche

Hauptkonfirmand*innen (Konfirmation 2023):

(Leitung: Pn. Grube, P. Magedanz,
P. Beyrich und P. Mahlburg)
10.–11.6.: Kanutour

Konfi-Kurs Kirchengemeinde Wieck/Eldena

(Leitung: P. Riedel)

14-täglich donnerstags, in Wieck
Hauptkonfis: 16–17.30 Uhr
Vorkonfis: 18–19.30 Uhr

Konfi-Kurs der Johannes-Kirchengemeinde

(Leitung: P. Kiefer)

wöchentlich mittwochs, 16 Uhr,
in der Johanneskirche

Junge Gemeinden

#einmischen

(offene Jugendarbeit der Gemeinden
St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai)

donnerstags, 17–20 Uhr
im JUST (im Turm der Jacobikirche)

Junge Gemeinde Johanneskirche

mittwochs, 18 Uhr, Bugenhagenstraße 4

Greiffiti-Jugendtag mit Gottesdienst

11.6., 15–21 Uhr, in der Johanneskirche

Sommerfreizeit in Abtshagen

1.–10.8.2022; Kostenbeitrag: 120 Euro,
Infos u. Anmeldung: freizeiten@pek.de

Propsteijugendpfarramt Greifswald

Christof Rau, Telefon (03 83 55) 6 14 30,
dm-propsteijugend1@pek.de
Christof Rau (i.V.), Tel. (038 34) 50 60 50,
freizeiten@pek.de; www.greiffiti.de

Posaunenchöre

**Gemeinsamer Posaunenchor
St. Jacobi und St. Marien**

donnerstags, 18 Uhr,
Leitung: Luisa Leske

**Posaunenchor der
Johannes-Kirchengemeinde**

montags, 18–19.30 Uhr
donnerstags, 18–19 Uhr
Leitung: Dr. Gerrit Marx

Jungbläser der

Johannes-Kirchengemeinde
dienstags, 17.30–18.30 Uhr
Leitung: Dr. Gerrit Marx

Bläsergruppe Wieck

mittwochs, 20.15 Uhr,
14-täglich nach Vereinbarung,
Infos bei Familie Reul, Tel. 44 77 35

Musikalische Angebote, Erwachsene

Gospelkombinat Nordost

montags, 19.30 Uhr, Johanneskirche
Leitung: Nicole Chibici-Revneanu

Domchor St. Nikolai

donnerstags, 19.30 Uhr, Lutherhof
Leitung: LKMD Frank Dittmer

Kantorei St. Marien

dienstags, 19.30 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68
Leitung: Silvia Treuer

Kirchenchor St. Jacobi

dienstags, 18.15 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske

Flötenkreis St. Jacobi

dienstags, 17 Uhr, Jacobikirche
Leitung: Luisa Leske

Kirchenchor Christuskirche

montags, 19 Uhr, Christuskirche
Leitung: Stefan Zeitz

Kirchenchor Neuenkirchen/Wieck

dienstags, 19.30 Uhr,
Juni: Neuenkirchen
Juli: Wieck
Leitung: Monika Riedel

Musikalische Angebote, Kinder und Jugendliche

Domspatzen I (4 bis 6 Jahre)

donnerstags, 15 Uhr bis 15.45 Uhr, im
Kindergarten St. Nikolai, Baustr. 36/37
(nur für Kinder des Dom-Kindergartens)
donnerstags, 16 Uhr bis 16.20 Uhr, im
Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
(für alle anderen Kindergarten-Kinder)

Domspatzen II (1. und 2. Klasse)

donnerstags, 16.30 Uhr bis 17 Uhr, im
Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8

Domkinderchor (3. bis 7. Klasse)

donnerstags, 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr,
im Lutherhof, Martin-Luther-Straße 8
Domspatzen und Domkinderchor:
Leitung: Dorothea Laack, Anmeldung:
domkinderchor.greifswald@gmail.com

Domjugendchor (ab 14 Jahre)

montags, 17.30 Uhr, Domstraße 13
Leitung: LKMD Frank Dittmer

Kinderchor St. Marien

4- u. 5-Jährige: donnerstags, 10 Uhr
1.–6. Kl.: donnerstags, 16.15 Uhr
jeweils Friedrich-Loeffler-Straße 68
Leitung: Silvia Treuer

Jugendchor St. Marien (ab 7. Klasse)

donnerstags, 17 Uhr, Fr.-Loeffler-Str. 68
Leitung: Silvia Treuer

Für alle Gemeinden**Ökumenische Frauengruppe**

Mi., 29.6. Sommerfest im Garten der Friedrich-Krüger-Str. 11,
Juli: Sommerpause
Kontakt: A. Heinrich-Sellering,
Tel. 52 87 47

Seniorentanz

Leitung: Chr. Bringt
Do., 9.6., 23.6., 7.7. und 21.7.,
jeweils 9.30 Uhr, Domstraße 13

Gruppe für Angehörige psychisch Erkrankter

Jeden 3. Donnerstag im Monat
(immer nach Absprache)
Informationen bei Frau Hils,
Telefon (0 38 34) 89 88 96

Dom St. Nikolai**Seniorenachmittag**

Do., 9.6., 14 Uhr, Pfarrgarten:
Volksliedersingen im Pfarrgarten mit
dem neuen Domorganisten Konja Voll

Do., 7.7., 14 Uhr Domstr. 13:
Reisegeschichten – Erzählen Sie uns Ihre
schönste Urlaubsgeschichte

Gemeindeabend

Di, 7.6., 19.30 Uhr, Dom St. Nikolai:
„Kirche und Licht – zwischen Bachwoche
und Ostfenster“ mit Tilman Beyrich

Stille und Meditation

Meditationsabend „Schweige und höre“:
Di., 28.6. und 19.7., 19.30 Uhr,
im Gemeinderaum, Domstraße 13
„Zeit der Stille mit Abendsegen“:
montags (außer 6.6. und 13.6.),
18 Uhr, Dom St. Nikolai

Kochen mit Lust und Laune

Termine bitte im Gemeindebüro erfragen

Besuchsdienstkreis

Termin bitte im Gemeindebüro erfragen

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

Johanneskirche**Gebet**

montags, 8.45 Uhr

Kreativer Treff

montags, 14–16 Uhr

Farsi-Bibelkreis

donnerstags, 17 Uhr

Taizé-Gebet

freitags, 19 Uhr

Bibel- oder Hauskreise

Kontakt: Annkatrin.Steinert@gmx.de

Johannes-Band (projektorientiert)

dienstags, 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Dr. Thomas Reiningger

Treffpunkt Kirche (Lomonossowallee 55)**Seniorenachmittag**

Do., 2.6., 16.6., u. 7.7., jeweils 14.30 Uhr

Bibelnachmittag

Mi., 23.6., 14.30 Uhr

Filmnachmittag

Do., 9.6. und 14.7., jeweils 14.30 Uhr

Friedensgebet

freitags, 14.30 Uhr
(außer vom 22.7. bis 5.8.)

Marienkirche**Kreis für Ältere**

Mi., 22.6., 14.30 Uhr,
Ort nach Vereinbarung
Kontakt: Gabriele Liermann, Tel. 82 25 89

Frauenkreis

Di., 21.6., 14.30 Uhr,
Friedrich-Loeffler-Straße 68
Kontakt: P. Dr. Magedanz

Bibelgesprächskreis

Kontakt: P. Dr. Magedanz

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Pn. Dr. Streckenbach

Kindergottesdienstvorbereitung

nach Vereinbarung

Christuskirche**Bibelkreis**

Do., 2.6., 16.6. und 30.6., jeweils 19 Uhr

Seniorenachmittag

Mi., 29.6., 14.30 Uhr

Bastelkreis

donnerstags, 19 Uhr
Kontakt: Frau Freese, Telefon 85 35 70

laufend:reden

Di., 14.6. und 28.6., jeweils 16 Uhr, Treff-
punkt: Christuskirche/Foyer;
Juli und August: Sommerpause
Kontakt: Heidi Brunner,
Telefon 01 51–51 56 38 06

**Kunst-Workshop für
Geflüchtete aus der Ukraine**

Kontakt: Pastor A. Uhlig

Evangelische Studentengemeinde**www.esg-greifswald.com**

während des Semesters immer montags
im Lutherhof: 18 Uhr Abendbrot,
19 Uhr Andacht, 20 Uhr Thema

6.6.: Andacht auf dem Bodden

Di., 14.6., Wieck: „Spiritualität im Alltag“

20.6.: „Sexualität aus evang. Perspektive“

24–26.6.: Rüstzeit mit der ESG Rostock

27.6.: „Kirche und Politik“

4.7.: „Die Geschichte des roten Hahns“

10.7.: Uni-Gottesdienst

11.7.: Semesterabschluss

Jacobikirche

Gemeindeveranstaltungen (außer Gottesdienste)
finden bei Coronastufe „rot“ nicht in Präsenz statt,
bei „orange“ gilt die 2G-Regel.

11-Uhr-30-Gottesdienst-Team

nach Vereinbarung, Ansprechpartner:
P. Mahlburg, Telefon 50 22 09

**Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
und Kindersamstag**

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:
Fr. Creutzburg, Telefon 0151-42843125

**Seniorencafé in der Schwedenkirche
(Klaus-Groth-Straße 20)**

Mo., 13.6. und 11.7., jeweils 14.30 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg

**Seniorenkreis im Gemeinderaum
(Karl-Marx-Platz 4)**

Mo., 20.6. und 18.7., jeweils 14 Uhr
Ansprechpartner: P. Mahlburg

Turmabend für Junge Erwachsene

Di., 14.6. und 12.7., jeweils 19 Uhr

Bibelkreis

Mo., 20.6. und 11.7., 19.30 Uhr,
Gemeinderaum, Karl-Marx-Platz 4,
Ansprechpartnerin: Sibylle Scheler,
Telefon 89 28 63

Gesprächskreis

Fr., 24.6. und 29.7.,
Ansprechpartner: Hans Oosterbeek,
E-Mail: j.w.oosterbeek@gmail.com

Tafelrunde

nach Vereinbarung,
Ansprechpartnerin: Regine Cymek

Kirche Wieck**Frauenkreis**

Mi., 1.6., 15 Uhr,
Mi., 6.7., 15 Uhr (mit Geburtstagstafel)

Männerkreis

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:
Raymond Jarchow, Telefon 88 68 40

Bibelgesprächskreis

1 x monatl. nach Vereinbarung, Infos:
Claudia Lohse-Jarchow, Telefon 88 68 40

Bläsergruppe

mittwochs, 20.15 Uhr,
14-täglich nach Vereinbarung

Töpferkurs

montags, 17 Uhr im Gemeinderaum

Datum	<u>Jacobikirche</u> <i>An der Jacobikirche</i>	<u>Dom St. Nikolai</u> <i>Domstraße</i>	<u>Odebrecht-Kapelle</u> <i>Gützkower Landstraße</i>	<u>St. Marien</u> <i>Brüggstraße</i>
5. Juni <i>Pfingstsonntag</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, Konfirmationsgottesdienst, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, Konfirmationsgottesdienst, mit Abendmahl	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, Konfirmationsgottesdienst, mit Abendmahl
6. Juni <i>Pfingstmontag</i>	10.30 Uhr, in oder an der Schwedenkirche: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Taufe
12. Juni <i>Trinitatis</i>	10.30 Uhr: Vikarin Moos, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich, mit Taufen	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, Konfirmationsjubiläum
19. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>	<i>Siehe Dom St. Nikolai</i>	10 Uhr: Bischof Jeremias, Festgottesdienst zum Abschluss der Bachwoche 14 Uhr, Domstraße 13: Gehörlosengottesdienst	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Siehe Dom St. Nikolai</i>
26. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	Sa., 25.6., 16 Uhr, vor der Schwedenkirche: Andacht zum Midsommarfest So., 26.6., 10.30 Uhr, Jakobikirche: P. Mahlburg, mit Abendmahl und Flötenchor, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Taufe und mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl
3. Juli <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>	11-Uhr-30-Gottesdienst: Team und P. Mahlburg, mit Abendmahl und Mittagsimbiss	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz
10. Juli <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: P. Dr. Beyrich, mit Abendmahl 18 Uhr: Uni-Gottesdienst zum Semesterabschluss	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
17. Juli <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>	9.15 Uhr, Schwedenkirche: P. Mahlburg 10.30 Uhr, Jakobikirche: P. Mahlburg, mit Abendmahl, anschließend Kirchenkaffee	10 Uhr: Pn. Kempf-Beyrich	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach
24. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	10.30 Uhr: P. Mahlburg	10 Uhr: P. Dr. Braune-Krickau, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Tauferinnerung
31. Juli <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr: Pn. i. R. Göbel	<i>Kein Gottesdienst</i>	10.15 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl
7. August <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	10 Uhr: Gottesdienst	10 Uhr: P. Wilhelm	10.15 Uhr: P. Dr. Magedanz
Hinweise	<i>Zur Zeit finden leider keine Kindergottesdienste statt.</i>			

Seniorenheim Haus Hufeland*Tallinner Straße 1*

Mi., 8.6., 15.30 Uhr: P. Uhlig
Mi., 13.7., 15.30 Uhr: Pn. Grube
Mi., 17.8., 15.30 Uhr: P. Uhlig

Seniorenresidenz Pappelallee*Pappelallee 1*

Fr., 3.6., 16 Uhr: P. Uhlig
Fr., 8.7., 16 Uhr: Pn. Grube
Fr., 19.8., 16 Uhr: P. Uhlig

Treffpunkt Kirche <i>Lomonossowallee 55</i>	Johanneskirche <i>Bugenhagenstraße</i>	Christuskirche <i>An der Christuskirche</i>	Kirche Wieck <i>Kirchstraße</i>	Datum
<i>Siehe St. Marien</i>	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: Pn. Kiefer 14 Uhr, Dom St. Nikolai: P. Kiefer, Konfirmationsgottesdienst, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Uhlig, Konfirmationsgottesdienst, mit Abendmahl	10 Uhr: P. Riedel, Konfirmationsgottesdienst, mit Abendmahl	5. Juni <i>Pfingstsonntag</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	10.30 Uhr, Horst: Besuch des Gottesdienstes in Horst	<i>Kein Gottesdienst</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>	6. Juni <i>Pfingstmontag</i>
Sa., 11.6., 14.30 Uhr: Pn. Kiefer	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: Pn. Kiefer	9.30 Uhr: P. Uhlig	10 Uhr: P. Riedel	12. Juni <i>Trinitatis</i>
<i>Siehe Johanneskirche oder Dom</i>	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: P. Kiefer 12.30 Uhr, Johanneskirche: Farsi-Gottesdienst, Pn. Kiefer	9.30 Uhr: Pn. Grube, mit Taufe	10 Uhr, Klosterkirche Eldena: P. Riedel, Gottesdienst auf dem Eldenaer Klostermarkt	19. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz, mit Abendmahl	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: Pn. Kiefer, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Uhlig und Kita, Familiengottesdienst zur Verabschiedung der Vorschulkinder	10 Uhr: Gottesdienst	26. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: P. Kiefer	9.30 Uhr: Pn. i.R. Göbel	10 Uhr: P. Riedel, mit Taufe und mit Abendmahl	3. Juli <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: Pn. Kiefer	9.30 Uhr: Pn. Grube	10 Uhr: P. Riedel	10. Juli <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: Stud. Theol. Pretschner	9.30 Uhr: P. Uhlig	10 Uhr, Fischerfest: P. Torsten Heinrich, Gottesdienst im Autoscooter	17. Juli <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>
Sa., 23.7., 14.30 Uhr: P. i. R. Seidel	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: Bischof em. Dr. Abromeit, mit Abendmahl	9.30 Uhr: P. Uhlig	10 Uhr: Präd. Möbius	24. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: Pn. Dr. Streckenbach, mit Abendmahl	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: Stud. Theol. Steinert	9.30 Uhr: P. i. R. Dr. Ehricht	10 Uhr: P. Riedel	31. Juli <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>
9 Uhr: P. Dr. Magedanz	10.30 Uhr, Kemnitzer Wende: P. Kiefer	9.30 Uhr: Pn. i.R. Göbel	10 Uhr: P. Riedel, mit Abendmahl	7. August <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>
	<i>Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag</i>	<i>Zur Zeit finden leider keine Kindergottesdienste statt.</i>	<i>Kindergottesdienst in der Regel jeden Sonntag, außer in den Ferien</i>	Hinweise

Offene Kirchen*Juni und Juli***Dom St. Nikolai:**

Mo.–Sa., 10–18 Uhr; So., 11.30–12.30 Uhr und 15–18 Uhr

Marienkirche: Mo.–Fr., 10–17 Uhr; Sa., 11–15 Uhr;
sonntags nach dem Gottesdienst bis 12 Uhr**Jacobikirche:**

Mo.–Fr., 12–14 Uhr; So. eine halbe Stunde nach dem Gottesdienst

Kirche Wieck:

täglich von 9 bis 18 Uhr

Gemeindeleben

Vorgestellt: Sophie und Zipora

In dieser Artikel-Serie stellt Ihnen Dirk Lehmann verschiedene Menschen aus der Johannes-Kirchengemeinde vor.



Das gefällt uns an der Johannesgemeinde am besten: dass sie eine kleine Gemeinde ist, wo man sich untereinander kennt, und dass es Kirchenkaffee gibt, wo man miteinander reden kann. Außerdem gefällt uns die moderne Technik, also zum Beispiel, dass der Gottesdienst per Video ins Internet übertragen wird und so etwas. Den Kindergottesdienst und den Konfiks finden wir auch toll.

Unser Lieblingslied im Gottesdienst ist ... „One way“.

Ehrenamtlich engagieren wir uns ... im Kindergottesdienst-Team der Johannes-Kirchengemeinde.

Den Großteil unserer Zeit verbringen wir ... in der Schule.

Drei Schätze in unserem Haus sind ... unsere Familien, unsere Freunde, unsere Zimmer

Auf unserem Nachttisch liegen zurzeit ... Creme, etwas zu trinken, die CD von „Tribute von Panem“ und das sechste Buch der Eddy Dickens Trilogie „Der letzte Akt“.

Gott ist ... freundlich, immer bei uns, barmherzig und gut.

Unsere Freunde sagen über uns, ... dass wir lustig sind, kreativ und freundlich. Und außerdem, dass Sophie gut reden kann.

Wenn wir König von Deutschland wären, ... würden wir uns für Gerechtigkeit, gleiche Bildungschancen und gegen Kinderarbeit einsetzen. Öffentliche Verkehrsmittel würden wir kostenlos machen.

In zehn Jahren werden wir hoffentlich ... studieren oder eine Ausbildung machen oder sogar schon damit fertig sein. ♦

Spendenkonto der Johannes-Kirchengemeinde:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE87 1505 0500 0233 0007 55

Glück im Topf

Kreativ- und Erlebniswoche wieder auf unserer Wiese

„Glück im Topf. Wir sind auf der Suche nach dem Glück in unserm Leben, mit Herz, Hand, Fuß und Kopf. Wir laden Euch ein, mit uns etwas zu erleben ...“ So wird es wieder in der ersten Woche der sommerferien von Montag bis Donnerstag (4. bis 7.Juli) jeden Nachmittag über unsere Wiese schallen.

Es wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geben, kreative Workshops und ganz viel Gastfreundlichkeit im Kuchenzelt. Im letzten Jahr wurden wir von einigen Kindern gefragt, ob es „Glück im Topf“ auch in anderen Städten gibt. In ihren Augen waren wir eine Attraktion, die von Stadt zu Stadt ziehen muss.



FOTO: DIRK LEHMANN

Wie haben sie gestrahlt, als sie erfuhren, dass wir das nur hier und ganz speziell für sie machen. Und ehrlich gesagt, natürlich auch für Sie, wenn Sie in dieser Woche auf der Wiese an der Kemnitzer Wende vorbeischaun. In diesem Jahr soll sich alles um das Thema „Hauptsache gesund!“ drehen. ♦ Susanne Kiefer

Bericht

Eine Osterkerze aus der Erde

Es war für alle Beteiligten eine Premiere, eine solche Kerze herzustellen. In der Gemeinde wurden zuerst Kerzenreste gesammelt und dann farblich getrennt, um beim Gießen ein unterschiedliches Muster zu erreichen. Das flüssige Wachs sollte in die Erde gegossen werden, ein Regenrohr diente der Stabilisation. Der erste Guss war aufregend. Klappt alles oder läuft das Wachs unten einfach so weg in den Boden? Dann kam der Moment, um das Rohr etwas hochzuziehen, damit das Wachs in der Erde aushärtet und die Struktur vom Erdreich bekommt. Nach einigen Aufgüssen war das Rohr aus dem Boden gezogen. Am nächsten Tag gruben wir die Kerze voller Erwartung aus und hielten zunächst nur einen Klumpen Erde in den Händen. Nichts deutete auf eine Kerze hin. Nach dem Reinigen mit Besen und Wasserschlauch sahen wir dann eine sehr naturnahe Kerze, die beim Erkalten Erde, Wurzeln und Blätter eingeschlossen hatte.

Jesus ist gestorben und am dritten Tag auferstanden – das kann man vielleicht mit der neuen Kerze auch so sehen: Die vielen kleinen gesammelten Kerzenreste wurden durch das Gießen zur Osterkerze zum neuen Leben erweckt. Es war eine schöne Zeit, diese Osterkerze mitzugestalten, und es ist schön, diese bei uns im Gottesdienst auf der Wiese an der Kemnitzer Wende zu sehen. ♦

Dirk Lehmann



FOTOS: DIRK LEHMANN

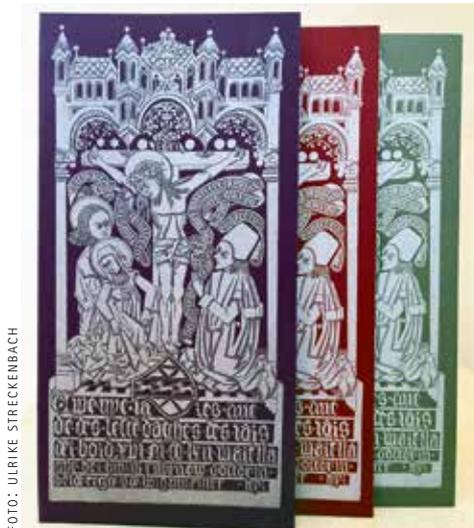
Der Entstehungsprozess unserer Osterkerze

Restaurierung

In Stein gemeißelt: Erinnerung an Heinrich Rubenow

Ein besonderes Projekt haben wir uns in diesem Jahr vorgenommen. Wir werden den Gedenkstein restaurieren lassen, auf dem der Ermordung Heinrich Rubenows im Jahr 1462 gedacht wird. In Stein gemeißelt vergisst niemand mehr, welche Bedeutung dieser Mann für Greifswald hatte: Er lenkte als Bürgermeister eine Zeit lang die Geschicke der Stadt und war maßgeblich an der Gründung unserer Universität beteiligt. Viele Besucherinnen und Besucher kommen extra wegen dieses sehr aufwendig gestalteten Steines in unsere Kirche.

Bitte helfen Sie mit, ein Stück Stadtgeschichte wieder sichtbar zu machen. Als Dankeschön für Ihre Spenden haben wir den Rubenow-Stein auf Karten drucken lassen. ♦ *Ulrike Streckenbach*



Diese hübschen Karten mit einer Abbildung des Rubenow-Steins gibt es als Dankeschön.

FOTO: ULRIKE STRECKENBACH

Ehrenamt

Offene Kirche – Bitte helfen Sie mit!

Wir suchen dringend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirchenaufsicht und für Turmführungen, denn wir möchten gerade im Sommer unsere Kirche auch über Gottesdienste und Veranstaltungen hinaus für Besucherinnen und Besucher öffnen und zeigen, wie schön sie ist. Was Sie mitbringen müssten: etwas Zeit und ein offenes Herz für unsere Gäste und ihre Anliegen. Was Sie erleben werden: Begegnungen mit vielen dankbaren Menschen, mit denen wir die Freude an St. Marien teilen. Bei Interesse oder wenn Sie weitere Informationen haben möchten, melden Sie sich bitte! ♦

Ulrike Streckenbach

Kontakt: www.marien-greifswald.de

E-Mail: hgw-marien2@pek.de,

Telefon (03834) 886104

Benefizaktion

Regelmäßige Turmführungen

Es geht wieder hoch hinauf im Kirchturm von St. Marien, immer **dienstags um 16 Uhr und donnerstags um 10 Uhr**. Wir präsentieren Ihnen beim Aufstieg unter anderem die einzige in Greifswald noch im Betrieb befindliche mechanische Großuhr, ein Lastenrad, mit dem früher Dachsteine, Balken und Ziegel auf die einzelnen Etagen der Kirche hochgezogen wurden, und schließlich einen herrlichen Ausblick über die Stadt und das Umland. In einem Depot auf halber Höhe werden jetzt ganz neu Zeitzeugnisse der Baugeschichte ausgestellt. Geeignet ist die Turmführung auch für Kinder ab etwa 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen, man muss nur schwindelfrei sein. Um Anmeldung wird gebeten. Unsere Turmführungen sind eine Benefizaktion. Wir bitten um eine Spende zugunsten der Sanierung unserer Kirche. ♦ *Ulrike Streckenbach*

Treffpunkt Kirche



Der „Treffpunkt Kirche“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Johannes-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde St. Marien. Sie finden ihn am Rand der Südstadt in der Lomonossowallee 55 im Stadtteil Schönwalde I. Hier erlebt man unsere Kirche vor Ort. Schauen Sie vorbei oder rufen Sie an! Angela Jütte informiert Sie gern.

Kontakt: *Angela Jütte, Telefon: 883375*

E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

Kirchenmusik

Orgelmusik zur Marktzeit

Die Reihe „Orgelmusik zur Marktzeit“ beginnt in diesem Jahr am **Dienstag, dem 5. Juli**. Wie auch in den vergangenen Jahren, erklingt **im Juli und August immer dienstags um 11 Uhr** die Mehmel-Orgel in der Marienkirche. ♦ *Silvia Treuer*

Wanderfalken

Wieder Nachwuchs auf dem Turm

Vom 17. März bis 24. März hat unser Wanderfalk Dagny, wie in den Vorjahren, vier Eier gelegt. Am 24. April gegen 3 Uhr morgens ist das erste Küken geschlüpft. Das zweite Küken folgte am 25. April gegen 12 Uhr mittags, und Küken Nummer drei schlüpfte am 26. April gegen 14 Uhr. Das vierte Ei ist wahrscheinlich unbefruchtet, sodass es bei drei Küken bleiben wird. Es ist immer wieder erstaunlich, wie exakt der Schlupfzeitpunkt zwischen den einzelnen Jahren übereinstimmt: 2021 ist das erste Küken ebenfalls am 24. April geschlüpft. 2020 und 2019 war es jeweils der 25. April.

Nun heißt es für die Eltern: füttern und behüten, bis die Jungen ausfliegen. Danach geht der „Stress“ dann aber erst richtig los ... Ab dem 4. Juni kann man mit dem Ausflug rechnen. Bis dahin drücken wir wieder fest die Daumen, dass alles gut verläuft.

Übrigens hat sich dieses Jahr erstmalig eine Dohle entschieden, in einem der alten Nistkästen an der „Lukentür“ (Westseite), zu brüten. Da bin ich sehr gespannt, wie es weitergeht! ♦ *Danny Eichhorn*



FOTO: DANNY EICHHORN

Frisch geschlüpfte Wanderfalken auf dem Turm der Marienkirche.

Spendenkonten St. Marien:

Gemeindeskirchengeld:

IBAN: DE90 1505 0500 0100 1449 42

Bauspenden:

IBAN: DE49 1505 0500 0102 0584 23

Termine

Gemeindeabend

Di., 7. Juni, 19.30 Uhr, Dom St. Nikolai:
„Kirche und Licht“ – zwischen Bachwoche
und Ostfenster. Mit Tilman Beyrich.

Seniorenachmittage

Do., 9. Juni, 14 Uhr, Pfarrgarten:
Volkliedersingen mit dem Domorganisten
Do., 7. Juli, 14 Uhr, Domstraße 13:
Reisegeschichten – Erzählen Sie uns Ihre
schönste Urlaubsgeschichte!

Friedensgebete und „Zeit der Stille“:

montags (außer 6. und 13.6.), 17.17 Uhr,
anschließend um 18 Uhr „Zeit der Stille
mit Abendsegen“

Meditationsabend „Schweige und höre“

Di., 28. Juni und Di., 19. Juli,
jeweils 19.30 Uhr, Domstraße 13

Taizé-Gebete im Dom:

Fr., 3. Juni, und Fr., 1. Juli, jeweils 20 Uhr

Bibliothek des Geistlichen Ministeriums:

Di., 7. Juni und 12. Juli, Führungen 11 Uhr

Musikalische Mittagsandachten:

ab 4. Juli tgl. Mo.–Fr., 12 Uhr im Dom

Greifswalder Orgelsommer:

Mi., 6. Juli, 18 Uhr Wandelkonzert
(18 Uhr Jakobikirche, 18.30 Uhr, Dom,
19.15 Uhr Marienkirche; Eintritt frei)
Mi., 20. Juli, 18 Uhr, im Dom

Meditative Domführung:

Do., 21. Juli, 21.30 Uhr, im Dom
Ein Gang durch den Dom bei Kerzenschein
mit meditativen Texten und ruhiger Musik

Konzert Festspiele MV:

Do., 28. Juli, 20 Uhr, im Dom
Nicht ganz klassisch: Hauschka im Dom

Ausstellung

Ausstellung „Gesichter Tansanias“

Am Sonntag, dem 22. Mai, wurde von Bischof Tilman Jeremias nach dem Gottesdienst die Fotoausstellung „Tanzania's Faces“ in der Turmhalle des Doms eröffnet. Der freiberufliche Fotograf Hubert Metzger bereist Tansania seit 15 Jahren. Das ermöglichte ihm, sich den Menschen auf besondere Weise fotografisch zu nähern. Ein Teil dieser großformatigen Arbeiten ist jetzt in den Sommermonaten im Dom zu sehen. Als Ergänzung zu den Bildern werden einige Eiche-Plastiken des Bildhauers Gerhard Schotte im Turmraum ausgestellt. ♦ *Beate Kempf-Beyrich*

Spendenkonto der
Kirchengemeinde St. Nikolai:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE43 1505 0500 0232 0028 35

Gemeindeabend

„Kirche und Licht“

In mehrfacher Weise sind wir gerade eingeladen, vom Licht zu erzählen: die 76. Bachwoche (siehe Artikel S. 3) bietet illuminierte Musik. Und im Juni bekommen wir einen Entwurf für die Neugestaltung der Ostfenstergruppe im Dom durch das Studio Olafur Eliasson präsentiert! Wie Licht und Raum bzw. Licht und Musik zusammengehören und unseren Glauben zum Ausdruck bringen – davon soll beim Gemeindeabend am **Dienstag, dem 7. Juni**, um 19.30 Uhr im Dom die Rede sein. Ich möchte Lust machen auf die Bachwoche – und auf die Licht-Kunst Olafur Eliassons. ♦ *Tilman Beyrich*

Rückblick

Benefiz-Konzert im Dom

Am Freitag, dem 29. April, fand im vollen Dom das Benefiz-Konzert für die Ukraine statt. Die Initiative ging vom Verein „KunstUndKultur“ aus, der auch den Gesangswettbewerb „cantateBach!“ vor der hiesigen Bachwoche veranstaltet. Die Preisträgerin von 2017 ist die Ukrainerin Iuliia Tarasova. Mit ihr zusammen entstand der Wunsch, nicht nur für finanzielle Hilfe zu musizieren, sondern auch ein Zeichen der Versöhnung zu setzen. So wurde es ein vielfältiges und berührendes Programm mit Künstlerinnen aus Belarus, der Ukraine und dem Universitäts-Sinfonieorchester, dem Domchor, dem Domorganisten Konja Voll und anderen. Eindrücklich war der Bericht der gerade aus Charkiw geflohenen Pianistin Olena Rادیewska. Herzlich dankten die Moderatoren Beate Kempf-Beyrich und Jörg Sievers allen Mitwirkenden und vor allem den Spenderinnen und Spendern für die Hilfsbedürftigen außerhalb und in der Ukraine. ♦

Raik Harder

Einladung

Gemeindefreizeit in Binz

„Auf Schwingen getragen und frei“ – unter diesem Thema laden wir wieder ein zur diesjährigen Gemeindefreizeit **vom 23. bis 25. September 2022**. Wir fahren wieder einmal nach Binz in die Jugendherberge. Dort wollen wir uns mit den unterschiedlichen Vögeln beschäftigen und Vogelhäuser bauen. Eingeladen sind alle Generationen, gerne auch Alleinreisende! Und: Kinder fahren kostenlos mit. Die Plätze sind begrenzt. Also merken Sie sich bitte den Termin vor und melden Sie sich rechtzeitig an, spätestens bis zum 15. August im Dombüro. ♦ *Beate Kempf-Beyrich*



*Olena Rادیewska, Katharina Baumgarten,
Raik Harder und Iuliia Tarasova (v. l. n. r.)*

FOTO: PRIVAT

Die Domkinderchöre singen wieder: Beim Taufferinierungs-Gottesdienst am Sonntag nach Ostern haben erstmals wieder Kinder aus den Domkinderchören mitwirken können! Kantorin Dorothea Laack hatte sie wunderbar dazu animiert.



FOTO: PRIVAT

Information

Aus dem Kirchengemeinderat: Pfarrhausdach und Einzelkelche

Eigentlich sollten die Arbeiten am Dach des Pfarrhauses schon begonnen haben; aber es ist zur Zeit gar nicht so einfach, Dachziegel zu bekommen – und teurer als gedacht werden sie auch. So wird es erst zum Ende des Sommers losgehen. Und der Neuausbau der kleinen Dachwohnung muss erst mal noch warten.

Der Kirchengemeinderat freut sich mit vielen anderen, dass wir wieder Abendmahl zusammen feiern können. Wir nutzen dazu Einzelpatenen und Einzelkelche. Jedoch zeigt sich, dass 1916 zu wenig Einzelkelche angeschafft worden sind (55 Stück),

so dass sie heute manchmal nicht reichen. Also möchten wir noch einige dazu haben – und auch noch einige Patenen. Es gibt schon Gemeindemitglieder, die dafür ihre finanzielle Unterstützung zugesagt haben. Wenn Sie das auch tun möchten: Unten rechts steht unsere Kontonummer. Danke.

Wir freuen uns auch, dass wir wieder den 11-Uhr-30-Gottesdienst mit dem gemeinsamen Mittagessen feiern können; noch essen wir draußen. Aber vielleicht können wir ja bald wieder an einer langen Tafel in der Kirche zusammen speisen. ♦ Michael Mahlburg

MIDSOMMAR
an der Schwedenkirche!

Sonnabend
25. Juni
ab 16 Uhr
K.-Groth-Str. 20

Herzlich willkommen!

Beginn: 16 Uhr Festandacht,
Tanz um den Midsommarbaum,
buntes Buffet, Kaffee, Kuchen, Brat-
wurst, Puppenspiel, Blütenkränze (Blumen
mitbringen), Angebote für Kinder,
Livemusik „The Marching Saints“ (Rostock)
Midsommarabend am Midsommarfeuer

Evangelische
Kirchengemeinde
St. Jacobi
Greifswald
www.kirchengemeinde.de

Pfingsten

Pfingsten in der Jacobikirche und in der Schwedenkirche

Sie sind eingeladen: Am **Pfingstsonntag** werden wir um 10.30 Uhr im Gottesdienst in der Jacobikirche Freya Kairies und Leif Habertzettl konfirmieren, und am **Pfingstmontag** werden wir endlich wieder in der Schwedenkirche Gottesdienst feiern, ebenfalls um 10.30 Uhr. An beiden Tagen gibt es hinterher Kirchenkaffee. ♦

Michael Mahlburg

Einladung

Midsommarfest am 25. Juni 2022

Nach zweijähriger coronabedingter Pause wollen wir unser schönes Midsommarfest in diesem Jahr feiern und laden alle Gemeindemitglieder herzlich am **Samstag, dem 25. Juni**, in die Schwedenkirche dazu ein. Wer Zeit und Lust hat kann sich gerne an den Vorbereitungen beteiligen. Der genaue Gesprächstermin hierfür wird noch bekanntgegeben. ♦ Kathrin Sachse

Kirchenmusik

Sommerliche Bläsermusik

Passend zu Beginn der großen Ferien findet am letzten Schultag eine Sommermusik mit unserem gemeinsamen Posaunenchor St. Jacobi/St. Marien statt. Auf dem Programm steht ein frischer und bunter Mix aus alter und neuer Bläsermusik. Wir laden Sie ganz herzlich am **Freitag, dem 1. Juli**, um 18 Uhr in die Jacobikirche ein. ♦ Luisa Leske



*Licht, das durch Menschen in der Welt ist.
Licht, das in einem Lagerfeuer scheint.
Licht im Neuen Testament,
das durch jüdische Traditionen da ist.
Licht in Gedanken und Gesprächen,
auf Wegen und am Himmel,
in Liedern und in Worten.
Es begleitete unsere Jacobifreizeit
in Zernin hinter (den) Wolken.*

Spendenkonto der
Kirchengemeinde St. Jacobi:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0105 4229 06

Für Senioren

Seniorenachmittag

Mittwoch, 29. Juni, um 14.30 Uhr

Wenn Sie abgeholt werden möchten,
rufen Sie bitte bis 9.45 Uhr am Vormittag
im Kirchenbüro an! Telefon 81 21 39

Einladung

Sommerfest am 17. Juni

Endlich ist es soweit: Nachdem wir in den letzten beiden Jahren unser Sommerfest wegen Corona ausfallen lassen mussten, wollen wir Sie nun endlich wieder dazu einladen, einen fröhlichen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Am **Freitag, dem 17. Juni**, feiern wir wieder zusammen mit der KiTa „Hand in Hand“ ein Sommerfest. Beginnen wollen wir um 15 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht. Danach wird es unterschiedliche Angebote auf dem Kirchen- und KiTa-Gelände geben, sowohl für Kinder als auch für Erwachsene: Kaffee und Kuchen, Schminken und Hüpfen, Musik hören und Geschichten erleben. Zum Ausklang des Tages wird es auch etwas Leckeres vom Grill geben. Seien Sie herzlich eingeladen! ♦ *Andreas Uhlig*

Einladung

Familiengottesdienst mit KiTa zur Verabschiedung der Vorschulkinder

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist ein großer und aufregender Schritt, sowohl für Kinder als auch für ihre Eltern. Es ist eine Herausforderung für die ganze Familie. Die Kinder verlassen einen vertrauten Ort. Es ist Zeit für neue Entdeckungen und Erfahrungen in der Schule.

Deshalb wollen wir am **Sonntag, dem 26. Juni**, um 9.30 Uhr einen gemeinsamen Familiengottesdienst mit der KiTa „Hand in Hand“ feiern, in dem wir den Vorschulkindern Gottes Segen zusprechen und Gott um seine fürsorgliche und liebevolle Begleitung für ihren neuen Lebensabschnitt bitten. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst! ♦ *Andreas Uhlig*

Spendenkonto der
Christus-Kirchengemeinde:

Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE28 1505 0500 0102 0621 96

Workshop

Kunst-Workshop für Geflüchtete aus der Ukraine

Flucht ist ein höchst traumatisches Erlebnis. Alle Sicherheiten, die man zu haben glaubte, sind plötzlich nicht mehr da. Die Angst um das eigene Leben, um das Wohlergehen der Kinder und um die Familienangehörigen, die zurückbleiben mussten, ist sehr belastend. Viele Kinder und Erwachsene, die als Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland ankommen, sind dankbar, in Sicherheit zu sein. Gleichzeitig machen sie sich große Sorgen um ihr Heimatland, um ihre Freunde und Familie, die dort geblieben sind, und um die eigene Zukunft. Der Aufenthalt in Deutschland bedeutet für Geflüchtete neben der Sicherheit auch Belastung durch die für sie fremde Sprache, unbekannte Strukturen und andere Traditionen.

In einer solchen Situation ist es wichtig, das Erlebte verarbeiten zu können, und Möglichkeiten für Ablenkung zu haben. Eine solche Möglichkeit bietet nun Valeriia Zaikina bei uns in der Christuskirche an. Sie selbst kam im Jahr 2014 als Geflüchtete aus der Ukraine nach Deutschland. In der Malerei fand sie für sich einen Ausweg – eine Chance, mit den schlimmen Erlebnissen besser klarzukommen. Ihre Erfahrungen teilt sie nun mit anderen Geflüchteten. Die Kunstwerke, die dabei entstehen, können im Foyer der Christuskirche angesehen werden.

Sie kennen Geflüchtete aus der Ukraine, Kinder oder Erwachsene, die Interesse an dem Kunst-Workshop hätten? Dann teilen Sie es mir bitte mit, und ich werde den Kontakt zu der Leiterin des Workshops herstellen. ♦ *Andreas Uhlig*



FOTO: ANTONIA UHLIG

Kirchenmusik

Pfingstmusik mit Orgel und Chor

Am **Pfingstmontag, dem 6. Juni**, um 17 Uhr findet die nächste Kirchenmusik in der Christuskirche statt. Diesmal wird unser vergrößerter Gemeindechor zu hören sein. Zwischen den Orgelwerken erklingen Chorwerke u. a. von Bortnjanski. Ein Orgelstück Messiaens ist auch wieder dabei: „Communio“ der Pfingstmesse (1950). „Wasserquellen, lobet den Herrn, Vögel des Himmels, lobet den Herrn!“ – Die drei Jünglinge wurden in einen brennenden Feuerofen geworfen: sie gehen ruhig inmitten der Flammen, ohne von ihnen bedrängt zu werden, und stimmen einen Gesang an, mit dem sie die ganze Schöpfung einladen – Engel, Gestirne, atmosphärische Phänomene, Wesen, die die Erde bewohnen – sich mit ihnen zum Lobe des Herrn zu verbinden“. Nach dem Vortrag der 1. Orgelsonate Mendelssohns (175. Todestag) in der „österlichen Kirchenmusik“ erklingt nun die 2. Orgelsonate. Und von Bach „Komm, Heil'ger Geist, Herre Gott“, ein Feuerwerk barocker Orgelkunst. Über dem in großen Werten hörbaren Choral im Pedal (Bass) entfalten sich polyphon die pfingstlichen Feuerzungen in den von den Händen gespielten Stimmen. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, eine Spende erbeten. ♦ *Stefan Zeitz*

Greifswald blüht auf

Wer findet unsere Blumenampel?

Die Blumenampeln der Aktion „Greifswald blüht auf“ hängen später als erwartet an den Laternen. Deshalb wiederholen wir in dieser Ausgabe erneut unseren Aufruf, die Blumenampel der Christuskirchengemeinde in unserem Gemeindegebiet zu suchen und uns ein Foto per Mail zu schicken, wenn Sie sie gefunden haben. Wir freuen uns auf Ihre Fotos und zeigen eins davon oder vielleicht mehr in der nächsten Ausgabe. Viel Spaß beim Spazieren durch unser buntes Gemeindegebiet! ♦ *Friederike Grube*

Einladung

Endlich wieder Gemeindefreizeit!

In diesem Jahr wollen wir nun endlich wieder als Gemeinde zusammen verreisen. **Vom 16. bis 18. September** werden wir im „Haus Kranich“ in Zinnowitz erwartet. Wir freuen uns auf gemeinsame Spaziergänge, Basteleinheiten, Gespräche und gemütliches Beisammensein. Merken Sie sich den Termin auf jeden Fall schon einmal vor. Wenn Sie schon wissen, dass Sie mitkommen möchten, können Sie sich auch schon im Kirchenbüro anmelden, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt. ♦ *Andreas Uhlig*

Gemeindeleben

Töpferkurs im Gemeinderaum

Sie können den Ton nicht nur singen, sondern auch formen: Einige Chorsängerinnen und Gleichgesinnte treffen sich **montags um 17 Uhr** zum gemeinsamen Töpfern im Gemeinderaum. Es ist schon ein großer bunter Blumenstrauß entstanden. Diese selbst getöpften Blumen werden für einen guten Zweck verkauft. Die erste Spende konnte schon an die junge ukrainische Mutter der kleinen Agatha übergeben werden, die zur Zeit mit beiden Großmüttern in Wieck lebt. Wer Lust hat, uns zu unterstützen, ist herzlich in unserer fröhlichen Töpferrunde willkommen! ♦ *Anke Gayk*



FOTO: ÅSA HELANDER

Einladung

Gemeindefreizeit – Jetzt anmelden!

Wir sind miteinander unterwegs – im wörtlichen wie im tatsächlichen Sinne. Nach zwei Jahren Corona-Pause wird es wieder eine Gemeindefreizeit geben. Am Wochenende **vom 16. bis 18. September** möchten wir zusammen an einen schönen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbaren Ort in Mecklenburg-Vorpommern fahren, um miteinander zu singen und zu spielen, im Gespräch zu sein und zu feiern. Das genaue Ziel wird sich in den nächsten Wochen noch präzisieren. Der Teilnahmebeitrag für Erwachsene beträgt 50 Euro und für Kinder 20 Euro, ab dem dritten Kind ist die Teilnahme frei. Sollte der Teilnahmebeitrag Probleme verursachen, wenden Sie sich bitte an Pastor Riedel, der in diesem Fall weiterhelfen kann. Alle, die mitfahren möchten, melden sich bitte bis zum 1. September im Gemeindebüro an. Auch alle, die das Wochenende mitgestalten möchten, verabreden sich gerne dort. ♦ *Claudia Lohse-Jarchow*

Einladung

Einladung zum Gemeindefest

Am **Sonntag, dem 21. August**, feiern wir wieder ein Gemeindefest in Wieck. Es beginnt mit einem Gottesdienst zum Schuljahresanfang und geht weiter im Pfarrgarten mit einer Gemeindeversammlung und Angeboten für Alt und Jung. Es soll ein Mitbringenbuffet geben, zu dem Ihre süßen und salzigen Beiträge herzlich willkommen sind. Auch Themen, die sie auf der Gemeindeversammlung besprochen wissen möchten, können Sie gern im Gemeindebüro einreichen. Bitte wenden Sie sich dafür an Pastor Riedel. ♦ *Claudia Lohse-Jarchow*

Spende

Nachschub für den Büchertisch

Der Büchertisch in der Wiecket Kirche erfreut sich großer Beliebtheit. So sehr, dass uns inzwischen der Nachschub ausgegangen ist. Bringen Sie gern Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, in die Kirche. Danke! ♦

Ein neues Schiff steht in unserer Kirche. Olaf Herpell hat es gebaut und ihm einen Namen gegeben: Misericordia. Die Barmherzigkeit. Mit ihr gehen nun Gebete auf die Reise, begleitet vom Licht der Kerzen. Danke an unseren Küster!



FOTO: OLAF HERPELL

Information

Zum Vormerken: Termine und Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Wieck/Eldena

- ♦ Am **Sonntag, dem 19. Juni**, feiern wir den Gottesdienst in der Klosterkirche Eldena anlässlich des 7. Eldenaer Klostermarkts.
- ♦ Am **Samstag, dem 2. Juli**, hält Pastor Riedel eine Andacht auf dem Dorfplatz zur Eröffnung des Wiecker Brückenfests (135 Jahre Wiecker Brücke).
- ♦ Am **Freitag, dem 8. Juli**, gibt es um 19 Uhr in der Wiecker Kirche ein Konzert für Trompete und Orgel mit Christoph Tiede und Christian Frommelt.
- ♦ Am **Sonntag, dem 17. Juli**, feiern wir den Gottesdienst im Autoscooter auf dem Fischerfestgelände. Die Predigt hält Schaus teller pastor Torsten Heinrich
- ♦ Am **Mittwoch, dem 10. August**, findet unser Gemeindeausflug statt. Wir besuchen das Freilichtmuseum Klockenhagen und machen eine Schiffstour.
- ♦ Am **Sonntag, dem 21. August**, findet nach dem Familiengottesdienst unser Gemeindefest statt – mit Mitbringbuffet und Gemeindeversammlung.
- ♦ Am Wochenende vom **16. bis 18. September** wollen wir zu unserer Gemeindefreizeit verreisen.
- ♦ Am **Sonntag, dem 2. Oktober** feiern wir den Erntedankgottesdienst mit anschließendem Buffett.
- ♦ Am **Sonntag, dem 23. Oktober** planen wir, die Äpfel aus dem Pfarrgarten in einer Gemeinschaftsaktion zu leckerem Apfelsaft zu verarbeiten.
- ♦ Am **Samstag, dem 12. November** findet das traditionelle St.-Martins-Fest mit Umzug und Martinsfeuer im Pfarrgarten statt.
- ♦ Am **1. Advent, dem 27. November** wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Wenn Sie Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen möchten oder wenn Sie selbst kandidieren möchten, wenden Sie sich bitte an Pastor Riedel.

Spendenkonto der
Kirchengemeinde Wieck/Eldena:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE37 5206 0410 0006 4278 20

Dom St. Nikolai**Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai**

Domstraße 54, 17489 Greifswald
www.dom-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Do., Fr., 10–12 Uhr;
Di., Mi., 13–17 Uhr)

Petra Müller-Peter, Petra Below,
Tel. (0 38 34) 26 27, Fax 79 94 22
E-Mail: hgw-dom@pek.de

Pastor und Pastorin: Dr. Tilman Beyrich und
Beate Kempf-Beyrich, Tel. 26 27 (Büro)
oder 79 94 20, E-Mail: hgw-dom@pek.de

Besucherseelsorge: (Mo.–Fr., 11–13 Uhr und
15–16 Uhr, oder nach Vereinbarung)

Cordula Ruwe, Tel. 8 53 84 01
E-Mail: dom-ruwe@web.de

Organist: Konja Voll, Tel. (0 38 34) 79 66 42,
Mobil: 01 51 – 42 22 53 13
E-Mail: konja.voll@lka.nordkirche.de

Domkinderchor: D. Laack, Tel. 01 74-3 14 39 05
Domkinderchor.greifswald@gmail.com

Küster/Dom-Telefon: Bernd Meinzer,
Tel. 85 38 400, E-Mail:
domkuester_berndmeinzer@web.de

Domhandwerker/Küster: Michael Berger,
Tel. 85 38 400, E-Mail:
domhandwerker@web.de

Kindergarten: Leitung Steffi Fenske,
Baustraße 36/37, Tel. 41 63
E-Mail: kitastnikolai-hgw@gmx.de

Marienkirche**Evangelische Kirchengemeinde St. Marien**

Brüggstraße 35, 17489 Greifswald
www.marien-greifswald.de

Büro: (Mo., Di., Fr., 9–12 Uhr; Do., 14.30–18 Uhr)
Marion Steffen, Tel. (0 38 34) 22 63
E-Mail: hgw-marien-buero@pek.de

Pastor: Dr. Bernd Magedanz,
Fr.–Loeffler-Straße 68, Tel. 84 77 052
E-Mail: hgw-marien1@pek.de

Pastorin: Dr. Ulrike Schäfer-Streckenbach,
Brüggstraße 35, Tel. 88 61 04
E-Mail: hgw-marien2@pek.de

Küster: André Nikulski, Tel. 01 76–50 38 21 24
E-Mail: hgw-marien-kuester@pek.de

Kantorin: Silvia Treuer, Tel. 22 63
E-Mail: hgw-marien-kimu@pek.de

Kindergarten St. Marien:

Leitung: Katrin Volkening-Schmelter,
Rudolf-Breitscheid-Str. 32, Tel. 85 41 29
E-Mail: kita-st.marien@gmx.de

Johanneskirche**Evangelische Johannes-Kirchengemeinde**

Bugenhagenstraße 4, 17489 Greifswald
www.johannes-greifswald.de

Büro: (Di., Mi., Do., 9–12 und 14.30–15.30 Uhr)
Uschi FleBa, Tel. (0 38 34) 20 05
E-Mail: buero@johannes-greifswald.net

Pastor: Torsten Kiefer, Tel. 2005
E-Mail: hgw-johannes@pek.de

Pastorin: Susanne Kiefer, Tel. 81 56 73
E-Mail, hgw-johannes-skiefer@pek.de

Vorsitzender des Kirchengemeinderats:

Dr. Thomas Reiningger, Tel. 81 81 27
E-Mail: hgw-johannes-kgr@pek.de

Jacobikirche**Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi**

Karl-Marx-Platz 4, 17489 Greifswald
www.jacobigemeinde.info

Pastor: Michael Mahlburg, Tel. 50 22 09
E-Mail: hgw-jacobi@pek.de

Vikarin: Maren Moos (Kontakt üb. Pfarramt)

Stellv. Vorsitzende des KGR: Sibylle Scheler,
E-Mail: sibylle.scheler@gmx.de

Kantorin: Luisa Leske, Tel. 0 15 12 – 5 04 98 47
E-Mail: hgw-jacobi-kimu@pek.de

Küster: Peter Niehuss, Tel. 01 76 – 24 28 06 49
E-Mail: hgw-jacobi-kuester@pek.de

Pfarramtsassistent:

Nora Baumgärtner, Tel. (0 38 34) 79 94 68
E-Mail: hgw-jacobi-pfa@pek.de

Christuskirche**Evangelische Christus-Kirchengemeinde**

An der Christuskirche 3, 17491 Greifswald
www.christuskirche-greifswald.de

Büro: (Mo., 10–16 Uhr; Di., 8.30–11.30 Uhr;
Mi., 8.30–11.30 Uhr)

Regine Cymek, Tel. (0 38 34) 81 21 39
E-Mail: hgw-christus-pfa@pek.de

Pastorin: Friederike Grube,
Tel. 82 48 64
E-Mail: hgw-christus2@pek.de

Pastor (Vors. des KGR): Andreas Uhlig,
Tel. 82 51 73 (Do., 13.30–15.30 Uhr)
E-Mail: hgw-christus1@pek.de

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Dr. Kathrin Zimmermann, Tel. 83 01 03

Kantor: Stefan Zeitz, Tel. 45 98 61
E-Mail: hgw-christus-kimu@pek.de

Kirche Wieck**Ev. Bugenhangemeinde Wieck/Eldena**

Kirchstraße 30, 17493 Greifswald
www.kirchengemeinde-wieck.de

Pastor: Johann Riedel, Tel. 01 76-61 26 16 93
E-Mail: hgw-wieck@pek.de
Sprechzeiten: mittwochs und freitags
nach Vereinbarung

Küster und Pfarramtsassistent:
Olaf Herpell, Tel. (0 38 34) 84 46 47
E-Mail: hgw-wieck-pfa@pek.de
Bürozeit: mittwochs, 9–13 Uhr

Stellvertretende Vorsitzende des KGR:
Claudia Lohse-Jarchow, Tel. 88 68 40

Friedhofsverwalter:
Ralf Fiebiger, Tel. 01 74 – 9 01 87 52

Treffpunkt Kirche**Treffpunkt Kirche**

Lomonossowallee 55, 17491 Greifswald
Der „Treffpunkt Kirche“ wird gemeinsam
betreut von der Johannes-Kirchengemeinde
und der Kirchengemeinde St. Marien.

Büro: (Mi., 10–12 Uhr)
Angela Jütte, Tel. (0 38 34) 88 33 75
E-Mail: hgw-treffpunkt1@pek.de

Übergemeindliches

Telefonseelsorge: www.telefonseelsorge.de
Tel. (0 800) 111 0 111 (gebührenfrei)

Übergemeindliches

Propstei Demmin: Propst Gerd Panknin,
Baustraße 34, Tel. (0 39 98) 2 70 00
E-Mail: propst-panknin@pek.de

Katechetinnen: Friederike Creutzburg,
Tel. 01 51–42 84 31 25, hgw-kinder2@pek.de
Angela Jagusch, Tel. 51 27 03
E-Mail: angela-jagusch@gmx.de

Jugendpfarrer (Bereich Greifswald):
Christof Rau, Bugenhagenstraße 4,
Tel. (0 38 35) 6 14 30, oder 0157–82 47 14 58
E-Mail: dm-propsteijugend1@pek.de

**Offene Jugendarbeit der Altstadtgemeinden
St. Marien, St. Jacobi und St. Nikolai**
Ansprechpartnerin: Cassandra Engel,
An der Jacobikirche 6a, Tel. 883 23 16
Diensthandy: 01 70 – 8 83 23 16
E-Mail: jugendimjacobiturm@pek.de
www.jugendimjacobiturm.de

Evangelische Studentengemeinde:
www.esg-greifswald.com
Pastor Johann Riedel, Tel. 01 76-61 26 16 93
Sprechzeiten: Mo. und Do. nach Vereinbarung

Flüchtlingsbeauftragte:
Christine Deutscher, Tel. 8 96 31 19
fluechtlingsbeauftragte@pek.de

Jugendmigrationsdienst:
Ramona Antal, Karl-Marx-Platz 15,
Tel. 89 63 115, greifswald-jmd@pek.de

Krankenseelsorge Unimedizin Greifswald:
Pastorin Brita Bartels, Tel. 86 20 61
E-Mail: khs-bartels@pek.de
Pastorin Sandra Hille, Tel. 86 222 16
E-Mail: khs-hille@pek.de
Johannes von Kymmel, Tel. 0151-53 68 45 71
E-Mail: khs-v.kymmel@pek.de

Diakoniesozialstation:
Leitung: Schwester Mandy Pohl,
Stralsunder Straße 12, Tel. 89 92 60

Seminar für Kirchlichen Dienst:
Puschkinring 58a, Tel. 82 03 22
www.seminar-greifswald.de

Bürgerhafen: Zentrum für bürgerschaftliches
Engagement des Pommerschen Diakonie-
verein e. V., Martin-Luther-Str. 10,
Tel. 7 77 56 11, www.buergerhafen.de

Kreisdiakonisches Werk:
Bugenhagenstraße 1–3, Tel. 30 46
www.kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Arche Noah“
Bugenhagenstraße 1–3, Tel. 22 51
E-Mail: arche_noah@kdw-greifswald.de
Kindertagesstätte „Hand in Hand“
An der Christuskirche 4, Tel. 81 20 38
E-Mail: christuskita@kdw-greifswald.de
Naturkindergarten „Feuersteinchen“:
Hainstraße 11, Tel. 0 15 12–6 50 25 60
E-Mail: Klifoth@kdw-greifswald.de
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Joh.-Sebastian-Bach-Str. 21, Tel. 89 76 22
Ambulanter Hospizdienst: Tel. 89 95 12

Johanna-Odebrecht-Stiftung:
Gützkower Landstraße 69, Tel. 5 43-0
www.odebrecht-stiftung.de
(Ev. Krankenhaus Bethanien, Altenhilfezentrum
Paul Gerhardt, Ev. Schulzentrum Martinschule,
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle)

**Blaues Kreuz in der ev. Kirche (offene Selbsthilfe-
gruppe bei Suchtkrankheiten/Christuskirche):**
Olaf Strauß, Tel. (0 38 35) 6 07 27